

Aktion des Weltladens für faire Arbeitsbedingungen

Bei der Herstellung von Alltagsprodukten werden oft Menschenrechte verletzt und die Umwelt zerstört, teilt der Weltladen in Füssen mit.

Auch deutsche Unternehmen seien im Ausland daran beteiligt oder profitierten davon. Faire Arbeitsbedingungen könnten nur erreicht werden, wenn Unternehmen gesetzlich verpflichtet werden, Menschenrechte zu achten. Dazu beitragen soll eine Unterschriftenaktion, die am Samstag, 12. Mai, 10 bis 14 Uhr, im Weltladen beginnt und bis 16. Juni läuft. Unterschrieben werden kann ein Appell an Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke für gesetzliche Regelungen, die für sozial- und umweltverträgliche Produktionsweisen sorgen. (az)